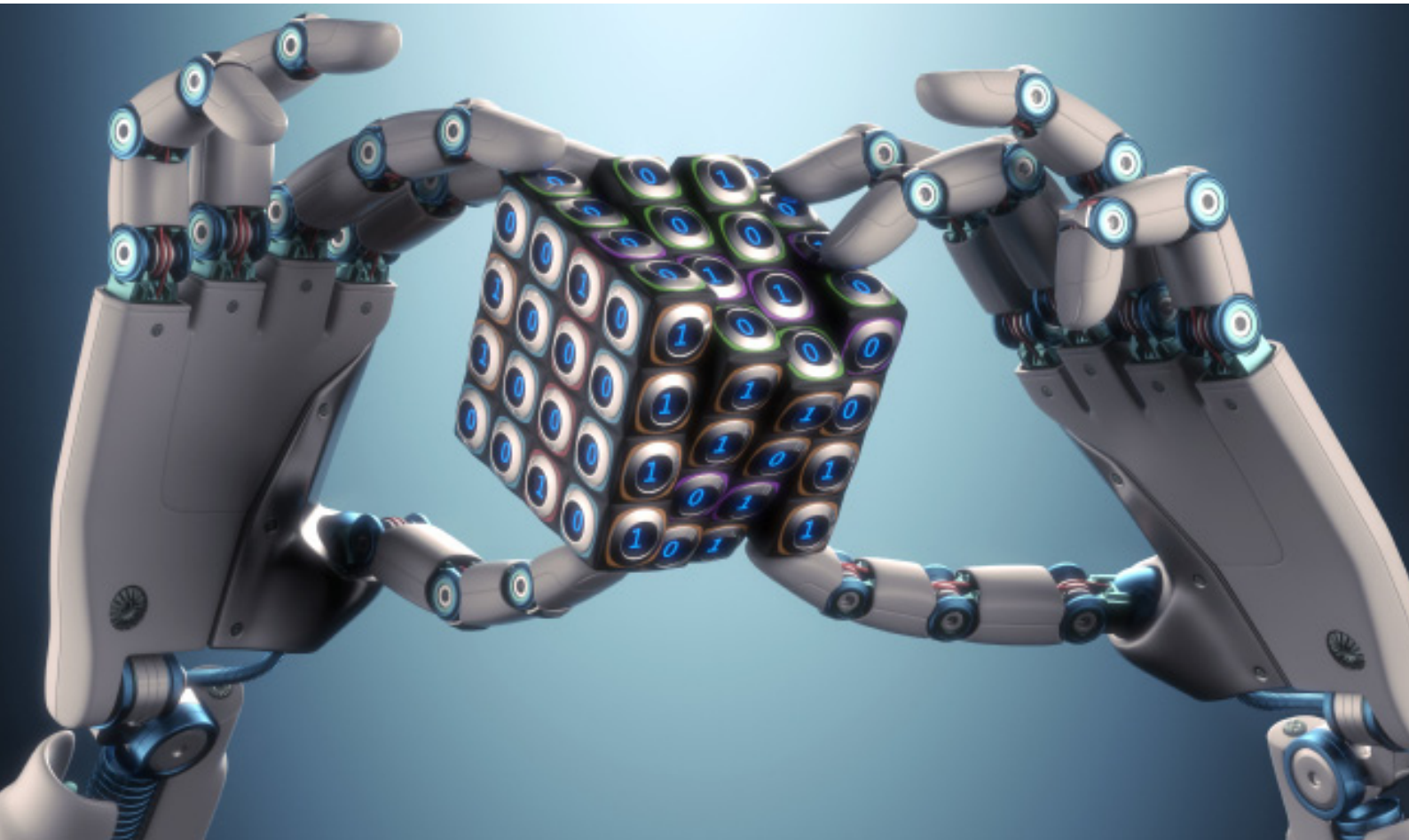


ModelSearch

Vollautomatische, 3D-geometriebasierte Ähnlichkeitssuche



Gleich und gleich versteckt sich gern.

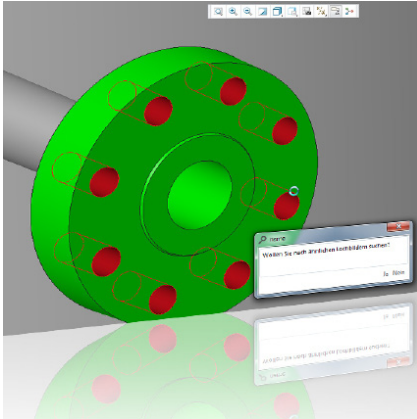
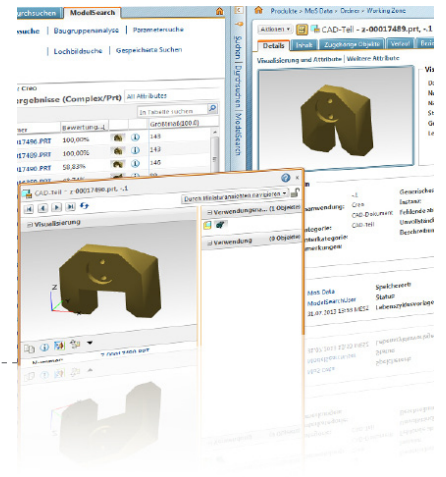
Zumindest in Datenbanken. Ein Fakt, der unter Umständen ganz schön kostet: Laut VDMA bis zu 3.400 Euro pro unnötig neu angelegtem Bauteil. Höchste Zeit also, wertvolle Ressourcen zu sparen. ModelSearch hilft dabei.

Die Software checkt – vollautomatisch, kontinuierlich und dank In-Memory Computing blitzschnell – und findet. Frapante Ähnlichkeiten zwischen gerade entstehenden und bereits existierenden 3D-Modellen werden so frühestmöglich entdeckt – sowohl bei Einzelteilen als auch bei Baugruppen.

Insgesamt sind es 57 Parameter, die für diesen Gegencheck unter permanenter Beobachtung stehen. Darunter klassische Merkmale wie Länge, Breite oder Höhe aber auch spezielle Eigenschaften – wie die Verhältnisse der Trägheitstensenoren.

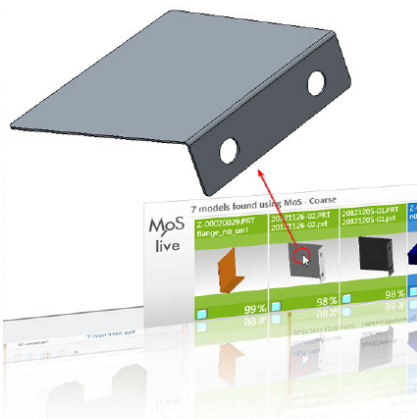
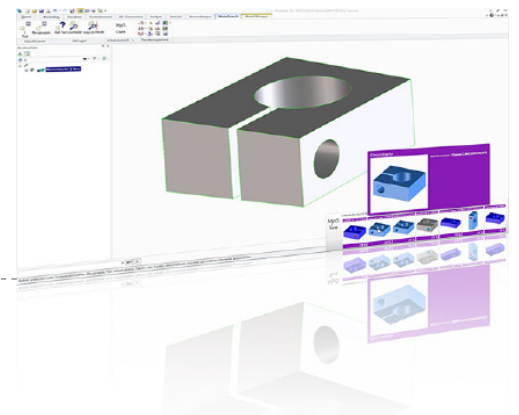
Erst durch diese einzigartige ModelSearch Technologie können dem Konstrukteur die jeweils ähnlichsten Modelle proaktiv angeboten werden – wie durch Zauberhand, ohne Zutun, ohne Beeinträchtigung. Vision erfüllt.

ModelSearch verhindert Dubletten, indem es von Anfang an auf Lookalikes aufmerksam macht. Es spürt aber auch Leichen im Datenkeller auf und zeigt alle existierenden Gleichteile.



Die Lochbildsuche stellt ein weiteres Highlight dar – so findet man für jeden Topf schnell einen passenden Deckel und umgekehrt.

ModelSearch ist ein stiller, aber proaktiver Beobachter des Konstruktionsgeschehens, der jeden geometrischen Fußabdruck genau registriert, vergleicht und speichert.



Verdächtig ähnliche, bereits vorhandene Modelle bekommt der Konstrukteur automatisch in kleinen Pop-Up-Fenstern live zugespielt.

ModelSearch schützt in sämtlichen Unternehmensbereichen – von der Konstruktionsabteilung über Einkauf bis zur Fertigung – vor teurer Ineffizienz.



“ Der Wegfall einer manuellen Klassifikation ist bereits der Traum jedes Entwicklers, dazu dann noch die automatische Nachpflege – das unterstützt enorm: Denn sobald beispielsweise eine Platte mit vier Löchern auf sechs Löcher abgeändert wird, findet sowohl im Model Manager als auch in ModelSearch ein entsprechendes Update statt.“ Urs Ammann (Manager Development Tools), Bystronic Laser AG

WEITERE INFORMATIONEN

Um mehr über das Produkt zu erfahren, besuchen Sie uns unter www.techsoft.at oder wenden Sie sich direkt telefonisch unter +43 732 37 89 00-0 an uns.